

Reitenhandel mit Treibriemen.

Am 24. Juni wurde in einem Gasthause in Tulln der Wiener Produktenhändler Heinrich Dader verhaftet, als er mehreren Gästen zerschnittene Treibriemen als Sohlenleder für 55 Kronen das Kilogramm verkaufen wollte. Die Erhebungen ergaben, daß Heinrich Dader mehr als zwanzig Kilogramm Treibriemenleder, das, wie man meint, von einem Diebstahl herrührte, von dem Lederhändler Adolf Beck für 45 Kronen das Kilogramm gekauft hatte. Beck wiederum hatte das Treibriemenleder von dem 75 Jahre alten Lederhausierer Leopold Donath für 36 Kronen gekauft. Donath selbst hatte

es von dem Geschäftsmann Israel Schnabl und dieser gab an, er habe die Treibriemen von einer ihm unbekannten Frau gekauft. Vor dem Bezirksgericht Josefsstadt waren gestern Dader, Beck und Donath wegen Preistreiberet, Schnabl wegen bedenklichen Ankaufs angeklagt. Bezirksrichter Dr. Pollak verurteilte Dader zu einem Monat Arrest und außerdem zu fünfhundert Kronen Geldstrafe, Beck zu zehn Tagen Arrest und außerdem zu tausend Kronen, Donath mit Rücksicht auf sein hohes Alter bloß zu zweihundert Kronen Geldstrafe und Schnabl (wegen bedenklichen Ankaufs) zu hundert Kronen Geldstrafe.